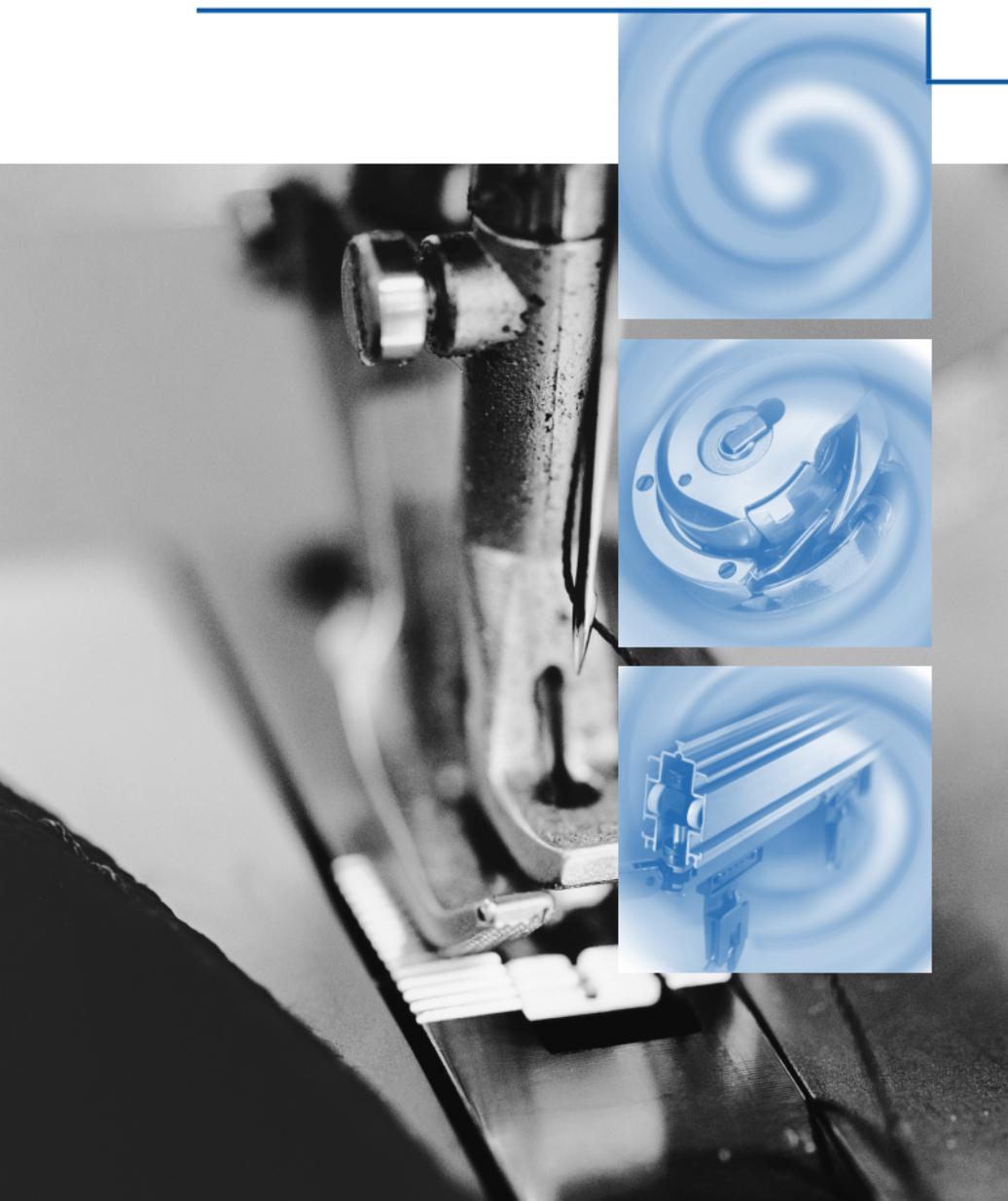


# Dürkopp Adler Zwischenbericht 2003

Zwischenbericht der Dürkopp Adler AG  
zum 30. Juni 2003



## Konzern-GuV

(Kurzfassung)

	2003 Januar-Juni T€	2002 Januar-Juni T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>60.357</b>	<b>72.834</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-36.666	-41.523
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>23.691</b>	<b>31.311</b>
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-19.230	-24.146
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.492	-4.281
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-2.299	-2.073
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-1.330</b>	<b>811</b>
Zinsergebnis	-2.049	-2.345
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.379</b>	<b>-1.534</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-80	-65
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.459</b>	<b>-1.599</b>

## Konzernbilanz

(Kurzfassung)

	30.06.2003	30.06.2002
	T€	T€
Anlagevermögen	43.691	46.934
Vorräte	62.557	63.107
Sonstiges Umlaufvermögen	34.669	42.192
Latente Steuern	2.691	4.348
Rechnungsabgrenzungs- posten	261	506
<b>Summe Aktiva</b>	<b>143.869</b>	<b>157.087</b>
Eigenkapital	24.870	30.968
Sonderposten mit Rücklageanteil	3.497	3.497
Rückstellungen	50.440	57.561
<i>davon: Pensionsrückstellungen</i>	<i>39.900</i>	<i>41.181</i>
Finanzverbindlichkeiten	39.405	40.272
Sonstige Verbindlichkeiten	25.031	23.416
Rechnungsabgrenzungs- posten	626	1.373
<b>Summe Passiva</b>	<b>143.869</b>	<b>157.087</b>

## Kapitalflussrechnung des Dürkopp Adler-Konzerns

Mio. €	30.06.2003	30.06.2002
Jahresfehlbetrag	-3,5	-1,6
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2,9	3,4
Veränderung Working Capital	-1,1	-2,8
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	-3,7	-2,8
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5,4</b>	<b>-3,8</b>
Auszahlungen für Investitionen	-1,3	-2,0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1,3</b>	<b>-2,0</b>
Veränderung Finanzierungen	7,6	5,5
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7,6</b>	<b>5,5</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,9	-0,3
Finanzmittelbestand am 01.01.	1,0	1,2
Finanzmittelbestand am 30.06.	1,9	0,9

## **Überblick**

Der Dürkopp Adler-Konzern stand auch im ersten Halbjahr 2003 unter dem negativen Einfluss der anhaltenden Konjunkturflaute. Sie wirkte sich auf fast alle für den Konzern relevanten Märkte aus. Die Geschäftsentwicklung blieb folglich deutlich hinter den Erwartungen und gegenüber dem Vorjahr zurück. Betroffen davon war wie schon im Vorjahr der Geschäftsbereich Nähtechnik. Einmal mehr enttäuschten vor allem die traditionellen Märkte Nordamerikas und Europas. Auch die Konjunktur in den Ländern Latein- und Südamerikas blieb schwach. Der asiatische Raum erfüllte ebenfalls nicht die Erwartungen. Insbesondere der chinesische Markt litt unter den Auswirkungen von SARS. Die Geschäftsentwicklung im Nahen Osten wurde negativ durch den Irakkrieg beeinflusst. Der deutliche Einfluss dieser nicht ökonomischen Faktoren wurde auch auf der Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen (IMB) sichtbar, die im Mai in Köln stattfand. Die mit dieser Messe verbundenen Erwartungen erfüllten sich nicht, da auch hier der Einfluss der anhaltenden Unsicherheit auf die Wirtschaftsentwicklung deutlich wurde. Im Geschäftsbereich Nähtechnik wurde der negativen Entwicklung durch verstärkte Maßnahmen der Marktbearbeitung entgegengewirkt. Diese reichten jedoch nicht aus, um die Einbrüche in Umsatz und Auftragseingang auszugleichen. Stabiler präsentierte sich erneut der Geschäftsbereich Fördertechnik, wenngleich der Markt auch in diesem engen Feld schwierig war.

## **Umsatz**

Die Umsätze konnten aufgrund der geschilderten Faktoren in den ersten sechs Monaten nicht die Werte des entsprechenden Vorjahreszeitraums erreichen. Im Konzern reduzierte sich der Umsatz auf 60,4 Mio. € (Vorjahr: 72,8 Mio. €). Im Geschäftsbereich Nähtechnik verringerte er sich auf 50,8 Mio. € (Vorjahr: 57,8 Mio. €) und im Geschäftsbereich Fördertechnik auf 9,6 Mio. € (Vorjahr: 15,0 Mio. €).

## Umsätze in den Regionen

Mio. €	Januar – Juni		Januar – Juni	
	2003	%	2002	%
Deutschland	13,0	21,5	13,1	18,0
Europa (ohne Deutschland)	24,5	40,6	33,6	46,2
Amerika	10,8	17,9	11,9	16,3
Afrika	1,4	2,3	1,6	2,2
Asien/Australien	10,7	17,7	12,6	17,3
<b>Insgesamt</b>	<b>60,4</b>	<b>100,0</b>	<b>72,8</b>	<b>100,0</b>

### Auftragseingang/Auftragsbestand

Auch die Auftragslage reflektiert die Schwäche der für Dürkopp Adler wichtigen Märkte. Der Auftragseingang betrug zum 30. Juni 2003 im Konzern 65,4 Mio. € (Vorjahr: 78,8 Mio. €). Im Geschäftsbereich Nähetechnik lag der Auftragseingang zur Jahresmitte bei 51,3 Mio. € (Vorjahr: 56,6 Mio. €). Im Geschäftsbereich Fördertechnik erreichte er 14,1 Mio. € (Vorjahr: 22,2 Mio. €). Allerdings waren in den ersten sechs Monaten 2002 zwei Großprojekte in dem Auftragseingang der Fördertechnik enthalten.

Der Auftragsbestand belief sich am Stichtag 30. Juni 2003 im Konzern auf 42,4 Mio. € (Vorjahr: 51,8 Mio. €), davon entfielen 18,1 Mio. € (Vorjahr: 26,0 Mio. €) auf den Geschäftsbereich Nähetechnik und 24,3 Mio. € (Vorjahr: 25,8 Mio. €) auf den Geschäftsbereich Fördertechnik. Für den Konzern resultiert daraus eine rechnerische Reichweite des Auftragsbestandes von 4,2 Monaten.

## **Mitarbeiter**

Zum Stichtag waren 2.216 Mitarbeiter im Dürkopp Adler-Konzern beschäftigt (Vorjahr: 2.378 Mitarbeiter), davon 2.028 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Nähtechnik (Vorjahr: 2.179) und 188 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Fördertechnik (Vorjahr: 199). Der Personalaufwand verringerte sich im ersten Halbjahr 2003 auf 29,1 Mio. € (Vorjahr: 34,3 Mio. €). Durch Maßnahmen in Form von Gleitzeitvereinbarungen und entgeltwirksamer Arbeitszeitabsenkung im Geschäftsbereich Nähtechnik am Standort Bielefeld wurden zunächst die personellen Kapazitäten an die veränderte Geschäftssituation angepasst. Diese Vereinbarungen liefen zur Jahresmitte aus. Hier folgen im Jahresverlauf weitere Personalmaßnahmen. An anderen Standorten des Konzerns wurden bereits die Personalkapazitäten an die aktuelle Produktions- sowie Auftragslage angepasst.

## **Ertragslage**

Trotz der frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen konnten die Ergebnisauswirkungen des Umsatzrückgangs nicht in voller Höhe kompensiert werden. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen im Konzern beläuft sich auf -1,3 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €).

## **Investitionen**

Die Investitionen beschränkten sich im Wesentlichen auf Ersatzinvestitionen. Mit 1,3 Mio. € lagen sie nochmals unter dem Stand des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 2,0 Mio. €. Die Abschreibungen betragen 2,9 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €).

## **Forschung und Entwicklung**

Der Bereich Forschung und Entwicklung befasste sich im ersten Halbjahr 2003 im Wesentlichen mit der Fortführung der Entwicklung eines Baukastensystems im Rahmen der Plattformstrategie. An allen Standorten wurde hierzu das Entwicklungsprogramm angepasst und optimiert. Die Fertigstellung der neuen Produkte zur Internationalen Messe

für Bekleidungsmaschinen wurde erreicht. Weiterer Schwerpunkt der Entwicklungstätigkeit ist der Abbau der Produktkomplexität, der einhergeht mit den weiteren Struktur Anpassungen im Konzern. Ziel ist hierbei, die Teilevielfalt zu reduzieren, um die Fertigungstiefe der Produkte weiter zu verringern.

### **Hauptversammlung 2003**

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 18. Juni 2003 in Bielefeld statt. Bei einer Präsenz von 96,2 % des stimmberechtigten Kapitals erteilten die anwesenden Aktionäre dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung. Es wurde kein Dividendenvorschlag unterbreitet. Die Hauptversammlung wählte die Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer.

### **Weiterentwicklung der Strukturen**

Die bisher durchgeführten Kapazitätsanpassungen und Maßnahmen zur Umsatzabsicherung sind wegen der anhaltend negativen Marktentwicklung nicht ausreichend. Vor diesem Hintergrund wurde zur Jahresmitte erneut ein Maßnahmenpaket beschlossen, das die Strukturen weiter optimieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen wird. Es schließt an die bisherigen Aktivitäten an und ist insofern als konsequente Weiterentwicklung zu verstehen. Betroffen sind in erster Linie der Standort Bielefeld mit einer Personalanpassung von rund 210 Mitarbeitern im Geschäftsbereich Nähetechnik und der Standort in der Tschechischen Republik mit einer Personalanpassung von rund 120 Mitarbeitern, denn der Nachfragerückgang wirkte sich besonders auf die hier produzierten Produkte aus.

## **Ausblick**

Die nahe Zukunft ist nach wie vor von großer Unsicherheit geprägt, auch wenn die Wirtschaftsforscher zur Jahresmitte erstmals nach längerer Zeit wieder von vorsichtigen Anzeichen einer Belebung der wirtschaftlichen Entwicklung sprachen. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Umsatzverbesserung werden in allen Geschäftsbereichen in den relevanten Märkten im zweiten Halbjahr weiter forciert. Eine spürbare Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation wird jedoch erst für das kommende Jahr erwartet. Daraus resultieren für Dürkopp Adler verhaltene Erwartungen auch für die kommenden Monate. Angestrebt wird zunächst eine Stabilisierung des Geschäfts auf dem Niveau des ersten Halbjahres.

Bielefeld, im August 2003

DÜRKOPP ADLER AKTIENGESELLSCHAFT



J. Dittert



W. Saß

## Dürkopp Adler-Konzern in Zahlen

		1. Halbj. 2002	Gesamtj. 2002	1. Halbj. 2003
Auftragseingang	Mio. €	78,8	144,5	65,4
Auftragsbestand	Mio. €	51,8	35,6	42,4
Umsatz	Mio. €	72,8	154,8	60,4
Mitarbeiter (Stichtag)		2.378	2.272	2.216
Investitionen	Mio. €	2,0	4,5	1,3
Abschreibungen	Mio. €	3,4	6,5	2,9
Eigenkapital	Mio. €	31,0	27,7	24,9
in % der Bilanzsumme		19,7	20,3	17,3
Finanz- verbindlichkeiten	Mio. €	40,3	31,8	39,4
Konzern-EBIT	Mio. €	0,7	3,4	-1,3
Konzernergebnis vor EE-Steuern	Mio. €	-1,5	-1,1	-3,4
Konzernfehlbetrag der Berichts- periode	Mio. €	-1,6	-2,6	-3,5
Return on Capital Employed	%	0,7	3,2	-1,2
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG	€	-0,11	-0,04	-0,25



**Dürkopp Adler AG**

Potsdamer Straße 190

33719 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 25 - 01

Telefax: 05 21/9 25 - 24 02

Internet: <http://www.duerkopp-adler.com>